

Bad-Nauheim in Hessen.

Stadtschuld: M. 3 062 156.43. — Vermögen: M. 4 692 148.63.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1902. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1903 ab durch Verlos. bis spät. 1953; vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bad Nauheim: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt am 18./3. 1902 in Frankfurt a. M. M. 1 000 000 zu 97.90%; eingeführt in Berlin am 29./4. 1902 zu 98.40%. Kurs Ende 1902—1914: In Berlin: 98.90, 98.80, 98.20, —, 95.50, 90.50, 91.60, 91.50, 90.50, 91, —, 84.25, —*%. — In Frankf. a. M.: 98.80, 98.80, 98.60, 98, 95.60, 90, 91.80, 91.50, 90.80, 90, 88, 83, —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Naumburg a. S.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1889. M. 1 520 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Ausl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Naumburg a. S.: Stadthauptkasse, Altenburg & Lindemann; Halle a. S.: H. F. Lehmann, Bank für Handel u. Ind. (vorm. H. Arnhold & Co.), Reinhold Steckner. Kurs in Halle a. S. Ende 1897—1914: 100, 98, 93.50, 90, 97, 98.75, 98.75, 98.50, 98.25, 96.50, 91, 93.25, 92.25, 92, 92, 89, 87.50, 88.50*%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1897/99. M. 2 075 800 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. vom 1./1. 1898 ab bis spät. Ende 1940, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Naumburg a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin am 23./11. 1901 zu 96%. Kurs in Berlin Ende 1901—1914: 96.30, 98.75, 99, 98.60, 98.20, 96.50, 91.70, 94.50, 92, 91.80, 91.25, 89.25, 87.40, 89.25*%. Auch notiert in Halle a. S.

3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Stadt-Anleihe von 1900. Anfangs 4%, v. 1./7. 1903 ab auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 4 179 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilgung nach einem Tilgungs-Plane durch Ankauf oder Verlosung im Juni per 2./1. des folgenden Jahres vom 2./1. 1902 ab mit jährl. wenigstens 1% und Zinsen-Zuwachs bis spätestens 1941. Zahlstellen: Naumburg a. S.: Stadthauptkasse, Altenburg & Lindemann; Berlin und Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt die 4% Anl. in Berlin u. Leipzig am 15./12. 1900 M. 3 680 000 zu 99.25%. Kurs der 4% Anleihe Ende 1900 bis 1902: In Halle a. S.: 99.50, 102.50, 103.25%. — Ende 1901—1902: In Berlin: —, —%, In Leipzig: 103, 103.50%. Die 3 $\frac{1}{2}$ % abgest. Schuldverschreib. wurden in Berlin eingeführt 15./7. 1903 zu 99.70%. Kurs in Berlin Ende 1903: 99%. Seit 2./1. 1904 Kurs in Berlin mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1897/99 zus. notiert. Auch notiert in Halle a. S.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Neu-Isenburg.

Stadtschuld 1./1. 1915: M. 2 689 096.63. — Vermögen 1./1. 1915: M. 3 070 980.77.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 825 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1911 ab durch Verlos. mit jährl. mind. 1%; vom 1./7. 1911 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Frankf. a. M. u. Marburg: Baruch Strauss. Eingef. in Frankf. a. M. 11./8. 1905 zu 98.70%. Kurs Ende 1905—1914: 97.75, 94.50, 90.50, 91, —, 90.50, 89, 86, 82, —*%. Notiert in Frankf. a. M.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Verlos. Ende März per 1./10. mit jährl. mind. 1% und Zs.-Zuwachs; vom 1./10. 1910 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Cassel: S. J. Werthauer jr. Nchf.; Frankf. a. M.: Jacob Wolff & Co.; Marburg: Mitteldeutsche Creditbank. Eingeführt in Frankf. a. M. 2./8. 1905 zu 98.75%. Kurs Ende 1905—1914: 96.20, 94.80, 89.50, 92, 92, 90, 89.80, 86.50, 83, —*%. Notiert in Frankf. a. M.

4% Stadt-Anleihe vom 29./1. 1909. M. 600 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Bis 1./3. 1919 ist die Anleihe unkündbar u. unverlosbar, von dieser Zeit ab geschieht die Rückzahlung mit mind. 1% u. Zs.-Zuwachs nach vorausgegangener halbjährl. Kündig. Zahlst.: Neu-Isenburg: Stadtkasse; Frankf. a. M., Giessen, Marburg: Baruch Strauss. Aufgelegt 1./3. 1909 M. 600 000 zu 101.10%. Kurs Ende 1909—1914: 100.80, 99, 99, 95, 92, —*%. Notiert in Frankf. a. M.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlosteten Stücke in 30 J. (F.)

Neumünster.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1897. M. 3 300 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Juni per 1./10. von 1906 bis spät. 1934, und zwar mit jährl. wenigstens 3 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bezügl. des Teilbetrages von M. 620 000